

glaube, das Gewicht muss man auf die Worte: 'iterato canonizans' und 'auctoritate apostolica' legen. Eine abermalige canonizatio ist sehr seltsam und durchaus singulär; sie war nur nötig, wenn die Rechtsgültigkeit der ersten bestritten wurde. Indem der Erzbischof und Legat die zweite canonizatio 'auctoritate apostolica' vollzog, holte er nach, was der ersten canonizatio gefehlt hatte. Die Translatio ermangelt denn auch nicht zu berichten, dass nun der Widerspruch aufgehört habe; durch eine zweite canonizatio, die der herrschenden Rechtsanschauung entsprach, hatte der Erzbischof der Opposition den Rechtsgrund für ihr Verhalten genommen.

---